

Partschins

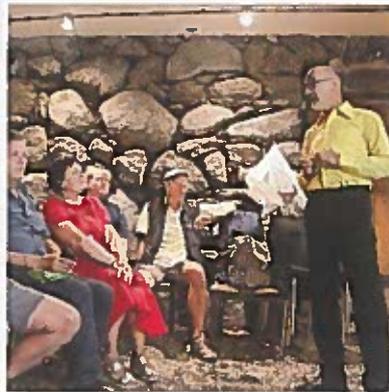
10 Jahre Bildungsausschuss Partschins

Seine zahlreichen Mitgliedsvereine hat der Bildungsausschuss Partschins am 26. August zu einer lockeren 10-Jahresfeier eingeladen. BA-Obfrau Wally Nardelli hieß im Garten des Gaudenturms von Christine Schönweger viele Obfrauen und Obmänner willkommen, die der Einladung gerne gefolgt sind, und freute sich über die gute Zu-

sammenarbeit, die sich im Laufe der vergangenen 10 Jahre entwickelt hat. In der Corona-Zeit sei man nicht untergetaucht, es haben sich einige kleinere Projekte ergeben, die man umsetzen konnte. Auch die ehemaligen Vorstands- und Gründungsmitglieder Hanni Laimer, Erwin Bernhart und Hannes Schnitzer wohnten der Feier-

stunde bei. Lob für die geleistete Kulturarbeit kam von BM Luis Forcher und Lob für Lebendigkeit, für Einsatz und für Mut kam auch vom unverzichtbaren Begleiter der Bildungsausschüsse im Burggrafenamt Markus Breitenberger. Zwischen guten Weinen von Hausherrin Christine Schönweger und einem raffinierten Buffet und dem An-

schnitt des Geburtstagskuchens gab es im inspirierenden Weinkeller des Gaudententurms, wie könnte es anders sein, Kultur. Es war der ehemalige Direktor des Schulsprengels Algund Franco Bernard, der die Festgäste in amüsanten Weise in die Welt der Bienen entführte. Seinen Vortrag hat er dem Geburtstagskind als Geschenk mitgebracht. Der passionierte Imker Bernard sagt, dass es seinen Stadtbienen besser gehe als seinen Landbienen. In der Stadt sei das blühende Angebot breiter und auf einen längeren Zeitraum gefächert. Drei Dinge seien es, die die Bienen bedrohten: die Varrhoa-Milbe, die Monokulturen und die Pestizide. Trotzdem: Die Zuhörer:innen haben den mit viel Witz, Humor und Querverweisen vorgetragenen „Bienenstich“ sehr genossen und mit viel Applaus bedacht. (eb)



Viel Schwung hat die BA-Obfrau Wally Nardelli, Markus Breitenberger mit Hanni Laimer in angeregtem Gespräch und Franco Bernard begeisterte mit seinem Bienen-Vortrag

Taufers/Val Müstair

Der Borkenkäfer



Bevorzugt durch Wärme und schönes Wetter hat sich ein Waldbewohner breit gemacht: Der Borkenkäfer. Eine grosse Anzahl stattlicher Bäume sind geschädigt. Die braunen Bäume am Hang bei Taufers, bis zur Schweizergrenze und gegen die Alp Rifair hinauf zeigen dies deutlich. Massnahmen sind bis heute keine getroffen worden,

im Gegensatz zur Schweiz, wo der Forst begonnen hat, die kranken Bäume zu fällen und mit dem Helikopter zu entfernen. Damit sich die Leserinnen und Leser ein Bild machen können, zeigen wir hier die Gemeinde Taufers mit dem betroffenen Hang im Hintergrund.

Jürg Bäder

fellissimo hunde salon/ per cani



Waschen, Föhnen,
Schneiden, Scheren,
Entfernen der Unterwolle,
Trimmen von
Rauhaarhunden,
kleine Fellpflege

(Bürsten, Augen freischneiden, kleine Verfilzungen entfernen), Pfoten-, Krallen- und Ohrenpflege

Weipen können mich gerne besuchen kommen,
zum Beschnupern und Kennenlernen.

Fellissimo Hundesalon

Sonja Praxmarer

Termine nach Vereinbarung

Tel. +39 349 117 10 45 · fellissimosonja@gmail.com
39021 Latsch - Hauptstraße 49C